

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

428

Wien, am Mittwoch, den 7. Dezember 1927

Zweite Ausgabe

Die Eröffnung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums im Neuen Rathaus. Heute um sechs Uhr nachmittags eröffnete Bürgermeister Seitz die in der Volkshalle des Rathauses untergebrachte neue Abteilung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums. Zur Eröffnungsfeier waren der Präsident der Statistischen Zentralkommission Vizekanzler a. D. Breisky alle amtsführenden Stadträte, die Präsidenten Dr. Danneberg und Hellmann Präsident Glöckel mit Regierungsrat Washuber, Bundesrat Schorsch, Präsident Dr. Schiff, die meisten Gemeinderäte, Magistratsdirektor Dr. Hartl und viele Gemeindefunktionäre erschienen.

Im Namen des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums begrüßte Direktor Dr. Neurath die Festgäste. Er erinnerte daran, dass Bürgermeister Seitz vor drei Jahren eine Ausstellung des Wirtschafts- und Gesellschaftsmuseums in einem kleinen Raum am Parkring eröffnet hat. Damals hat der Bürgermeister versprochen dass die Gemeindeverwaltung das Wirken des Museums fördern werde. Der seit dieser Eröffnung erzielte Fortschritt zeigt, dass die Gemeinde ihr Versprechen gehalten hat. Das Museum soll mit Hilfe von Bildern, Bildertafeln und Filmen soziale Aufklärung in die breitesten Schichten tragen. In einem Zeitalter, wo das gesamte Volk an der Regierung und Verwaltung mitzuwirken beginnt, ist soziale Aufklärung unerlässlich. Das Museum danke der Gemeinde die tatkräftige Unterstützung.

Lobhaft begrüßt, erwiderte Bürgermeister Seitz dann, dass das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in wenigen Jahren Grosses geleistet hat. Hier wird der Versuch gemacht, die Statistik in eine geläufige, allgemein verständliche Form zu bringen. Wir hoffen, dass die ganze Welt sich diese neue Methode zu eigen machen wird. Wenn auf dem Gebiete der Statistik andere Formen eingeschlagen werden, so ist das auch für die gesamte Volksbildung von ungeheurer Bedeutung. Das Museum ist ein wissenschaftliches Institut geworden, das auch den Verkehr beitragen wird. Der Bürgermeister begrüßte den Präsidenten des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums Dr. Neurath, dem Direktor Dr. Neurath, dem